

Strohballenpresse geht in Flammen auf

Feuerwehr bekämpfte entstandenen Flächenbrand · Rund 20 000 Euro Schaden

von Michael Rinde

Langenstein. Eine Strohballenpresse geriet gestern, am frühen Abend auf einem abgeernteten Acker in der Gemarkung Langenstein in Brand. Der Landwirt bemerkte die Flammen, während er die Maschine an einem Waldstück entlangzog.

Zur Sicherheit rückten die Feuerwehren aus Langenstein, Emsdorf, Burgholz und Kirchhain aus. Sie löschten die brennende Strohballenpresse. Auch Teile der Ackerfläche waren in Brand geraten. „Am Waldrand

hatten wir die Glut sofort im Griff. Das war für uns zunächst akut“, sagte Einsatzleiter Torsten Thierbach im Gespräch mit der Oberhessischen Presse. Thierbach ist stellvertretender Stadtbrandinspektor.

Warum die Strohballenpresse in Brand geriet, war gestern nicht zu klären. Möglicherweise kam es bei der Maschine zu einer Überhitzung.

Die Polizei schätzt den Schaden an Maschine und Ackerfläche auf rund 20 000 Euro. Menschen kamen nicht zu Schaden. Zeitweise waren 24 Feuerwehrleute im Einsatz.



Ein Feuerwehrmann löscht letzte Flammen, die aus der Maschine schlagen, mit einem Wasserstrahl. Foto: Michael Rinde

OP 16.07.2008